

Richtfest für Neubau des Passauer Wolf

BAU 31 Millionen Euro investiert das Unternehmen in Bad Gögging. Es entstehen 150 neue Arbeitsplätze.

VON HANS PIRTHAUER

BAD GÖGGING. Vor wenigen Tagen feierte der Passauer Wolf Bad Gögging Richtfest für die neu entstehende Fachklinik Bad Gögging. Mit dem Neubau erweitert der Passauer Wolf, der in Bad Gögging bereits eine Hotelklinik und ein Reha-Zentrum betreibt, seine Kapazitäten. Der Betrieb wird Mitte des Jahres 2019 starten.

Der Passauer Wolf Bad Gögging lud zum Richtfest Vertreter aus der Politik, Geschäfts- und Kooperationspartner sowie die am Bauprojekt beteiligten Firmen zum Richtfest im Rohbau der Fachklinik ein. „Wir freuen uns, die ersten Hürden gemeistert zu haben, um im Jubiläumsjahr das Richtfest feiern zu können, das wir als Meilenstein auf dem Weg zur Inbetriebnahme sehen“, so Hans-Martin Linn, Geschäftsführer des Passauer Wolf Bad Gögging. Der Klinikbetrieb in Bad Gögging besteht seit nunmehr 30 Jahren. Die Er-

öffnung des ersten Hauses fand 1988 statt. Im Anschluss an das Richtfest fand das Sommerfest für die Mitarbeiter statt.

Durch den Neubau der Fachklinik entstehen über 10000 Quadratmeter zusätzliche Nutzfläche mit 100 Zimmern und weiterer Infrastruktur. In drei Stockwerken werden eine Fachabteilung für neurologische Bewegungsstörungen, die geriatrische Rehabilitation und eine interdisziplinäre Komfortstation für Selbstzahler, Privat- und Zusatzversicherte Platz finden. Viel Licht, natürliches Grün, breite Flure sowie eine moderne und doch behagliche Gestaltung werden die Innenarchitektur der Fachklinik prägen.

Grußworte gab es unter anderem von Landrat Martin Neumeyer, der den Mut zur Investition lobte und feststellte: „Die Stärke Bad Gögging's ist der Passauer Wolf“. Für den Bezirk überbrachte Hannelore Langwieser die Glückwünsche und wusste aus eigener Erfahrung von den Vorzügen der Reha-Klinik in Bad Gögging. „Es ist ein Traum in unserer Region“. 2. Bürgermeister Bernhard Rieger gratulierte im Namen der Stadt der „leistungsstarken Klinik“. Der geschäftsführende Gesellschafter Florian Lebmann entschuldigte sich bei den Nachbarn für den Lärm wegen der Bauzeit.



Mit Beifall wurde der Richtkranz in die Höhe gezogen.

FOTO: PIRTHAUER

INVESTITION IN DIE REGION

Kosten: In den Neubau werden rund 31 Millionen Euro investiert. Hinzu kommen Investitionen in Höhe von vier Millionen Euro für Modernisierungsmaßnahmen im Reha-Zentrum, die Bestandteil des Gesamtkonzeptes sind.

Arbeitgeber: Durch die Erweiterung der Kapazitäten werden rund 150 neue Arbeitsplätze im Passauer Wolf Bad Gögging entstehen. Der Betrieb wird Mitte des Jahres 2019 starten, heißt es vonseiten des Passauer Wolfs.